Horn-Bad Meinberg

Strategie mit OWL-IT

[01.03.2024] Eine Digitalisierungs- und Wissensstrategie erarbeitet die Stadt Horn-Bad Meinberg gemeinsam mit Dienstleister OWL-IT. Mitte Januar fand die Kick-off-Veranstaltung statt.

Mitte Januar 2024 trafen sich die Stadt Horn-Bad Meinberg und die OWL-IT als kommunaler IT-Dienstleister zur Kick-off-Veranstaltung für das Projekt zur Erarbeitung einer Digitalisierungs- und Wissensstrategie für alle Bereiche der Verwaltung. Begleitet wird das gemeinsame Vorhaben vom Institut IVM². In den bewährten DigiChecks analysieren Stadt und IT-Dienstleister gemeinsam die Ausgangslage und erarbeiten für jeden Fachbereich einen Digitalisierungsplan, der in so genannten halbjährigen Digitalbündeln umgesetzt wird, teilt das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) mit. Ziel sei, am Ende eines festgelegten Zeitraums alle Services der Kommunalverwaltung für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie für die Stadtverwaltung digital und schnell anbieten zu können.
Vor dem Hintergrund, dass der demografische Wandel das altersbedingte Ausscheiden vieler Mitarbeitenden und einen Fachkräftemangel bedingt, wird mit der Verwaltungsdigitalisierung in Horn-Bad Meinberg der Aufbau eines Wissensmanagements verbunden. Damit sollen laut der Pressemeldung die Leistungsfähigkeit und Servicefreundlichkeit der Stadtverwaltung dauerhaft gesichert werden. Auch für diesen Teil der Strategie könne Horn Bad Meinberg auf die Erfahrung der OWL-IT zurückgreifen. Das Verfahren legt – neben einer kostengünstigen Lösung – besonderen Wert auf die Mitarbeit und Akzeptanz der Verwaltungsbeschäftigten.
Tim Sölter, Allgemeiner Vertreter von Bürgermeister Heinz-Dieter Krüger, sagte zum Projektstart: „Wir freuen uns, mit der OWL-IT jetzt einen gemeinsamen Weg zur Digitalisierung hin zu einer noch moderneren Verwaltung für die Menschen in unserer Stadt gehen zu können. Ich begrüße es sehr, dass die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung in so hohem Maße bereit sind, daran mitzuarbeiten und sich den Herausforderungen der Digitalisierung auch am eigenen Arbeitsplatz zu stellen.“ Torsten Fisahn, Verantwortlicher für Kommunalberatung bei OWL-IT, ergänzt: „Im Verbandsgebiet der vergrößerten OWL-IT (42907+wir berichteten) kann man die Aufbruchstimmung der Städte und Gemeinden ins digitale Zeitalter immer mehr spüren, Horn-Bad Meinberg ist dazu das aktuelle Beispiel. Darüber freue ich mich sehr. Es zeigt sich, dass die selbst entwickelten Bausteine und Maßnahmen durch die Verbandskommunen gut angenommen und von den Mitarbeitern engagiert umgesetzt werden.“

(ba)

Stichwörter: Panorama, Horn-Bad Meinberg, OWL-IT